Arbeitsschutz ist nicht verhandelbar!

06.04.2017

BDK lädt Sachverständigen für Informationsveranstaltung ein!

Das der gesetzlich geregelte Arbeitsschutz nicht nur in der freien Wirtschaft einen wichtigen Stellwert hat, sondern auch in Behörden insbesondere der Polizei, wurde in der Vergangenheit nicht immer so gesehen.

Hier gibt es vieles nachzuholen und aufzuarbeiten, besonders drastisch feststellbar bei den Arbeitsbedingungen auf Schießständen.

Was aber ist notwendig und was muss getan werden? Diese Fragen beantwortete der Schießstandsachverständige F.-W. Königs am 31.03.2017 im LKA. Unter den zahlreichen Zuhörern befanden sich nicht nur betroffene Pensionäre und aktive Schießstandmitarbeiter, sondern auch der Leiter der Taskforce Schießstätten, Schießstandsachverständige von LaKos, Mitarbeiter PPr. und auch Kollegen von der Bundespolizei.

Allem voran stellte Herr Königs den Leitsatz „Arbeitsschutz ist nicht verhandelbar!“

Und so referierte er über 2 ½ Stunden über den Aufbau und Betrieb von Schießstätten wo u.a. klargestellt wurde, wer hier welche Verantwortlichkeiten (einzuhalten) hat, so z. B. ist der Polizeipräsident der Betreiber, kann dies aber auf Mitarbeiter übertragen, die zu schulen sind und deren Betreiberverantwortlichkeit schriftlich festzuhalten ist. Hier taten sich schon die ersten Stirnfalten auf, da das für einen Kollegen eben nicht schriftlich festgehalten wurde.

Über Schadstoffwerte der Munition ging es weiter zu der Beschaffenheit von Lüftungs- und Brandschutzanlagen. Hierbei wurde deutlich, dass bei Fehlerhaftigkeit oder Ausfall der Lüftungsanlage das Schießen auf dem Schießstand einzustellen ist.

Nicht so bei den Brandmelde- oder Brandalarmanlagen, hier ist der Schießbetrieb nicht notwendigerweise einzustellen.

Fehlt, oder ist der Gehörschutz nicht gemäß der Herstellervorgaben ausgewechselt worden, darf nicht geschossen werden, was im Übrigen auch den Schutz der Augen (Brille) vor Partikelflug betrifft der nicht zu unterschätzen ist. Viele Fragen und viele Antworten, die nicht alle aufgeführt werden können, aber in Kürze hier auf der Homepage einzusehen sein werden.

Schlagwörter
Berlin Brandenburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF